

„Update Tabak: Was wir über rauchen, vaperen und snusieren wissen sollten“

Stephanie Unternährer
unternaehrer@zfps.ch



Zürcher Fachstelle zur Prävention
des Suchtmittelmissbrauchs

Tabak- und Dampfprodukte

Rauchwaren

- Zigaretten
- Zigarren (Stumpen)
- Pfeifen
- Handgerollte Zigarette
- Wasserpfeifen
- IQOS, Ploom

Rauchloser Tabak

- Schnupftabak
- Kautabak
- Mundtabak (Snus)

Dampfwaren

- E-Zigaretten / E-Shisha

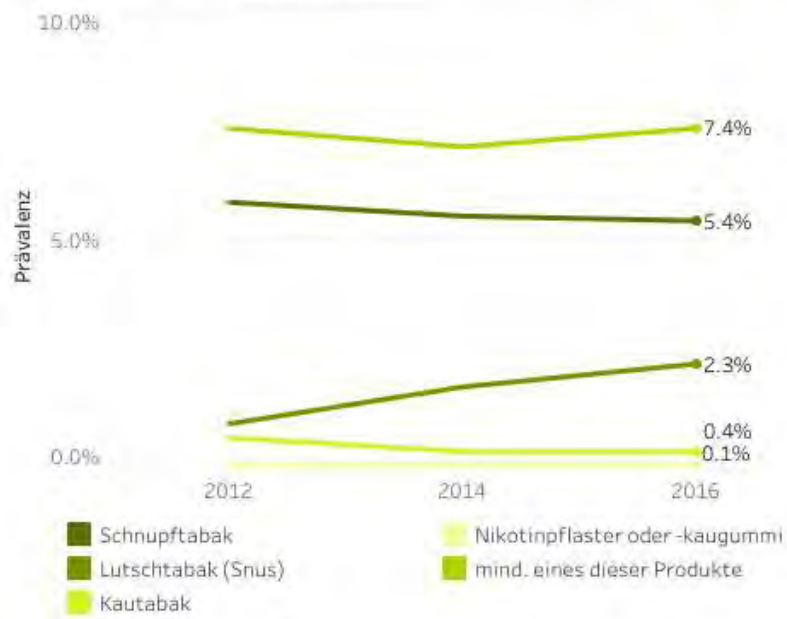


Snus (Lutschtabak)

- Mundtabak, der in **Säckchen abgepackt zwischen Zahnfleisch und Wange** gelegt wird
- Beim Snus gelangt das Nikotin durch die Mundschleimhaut ins Blut. Snus führt zu einer **ähnlichen Abhängigkeit** wie bei Zigaretten.
- **Gesundheitliche Folgen**
 - Bei schwedischem Snus Krebsrisiko sehr klein, weil der Tabak pasteurisiert und getrocknet wird und er relativ wenige krebserregende Nitrosamine enthält. Dennoch bleibt eventuell ein Risiko für Mundhöhlen-, Speiseröhren- und Bauchspeicheldrüsenkrebs.
 - leicht erhöhtes kardiovaskuläres Risiko.
 - Zahnfleischwund.
 - Nikotinkonsum während der Schwangerschaft stört die Gehirn- und Lungenentwicklung des Ungeborenen. Nikotin erhöht auch das Risiko eines geringen Geburtsgewichts, von Früh- und Totgeburten sowie Plötzlichem Kindstod.



Gebrauch rauchloser Tabakprodukte unter 15-25-Jährigen (2012-2016)



Quelle: CoRoIAR (Kuendig et al., 2017)

- Gesetze

- **Verkaufverbot von Snus wurde durch Bundesgericht Mitte Juni 2019 aufgehoben**

- **Werbung**

- Bisher wird Snus **kaum beworben**, da es nicht zugelassen war. In den letzten Wochen einige Publireportagen.

AUSGERAUCHT?

*** Swedish Match.

G.4 IN IT FOR THE KICK

ALL WHITE CRYO
STRENGTH:5
ALL WHITE CRYO

ALL WHITE SNUS

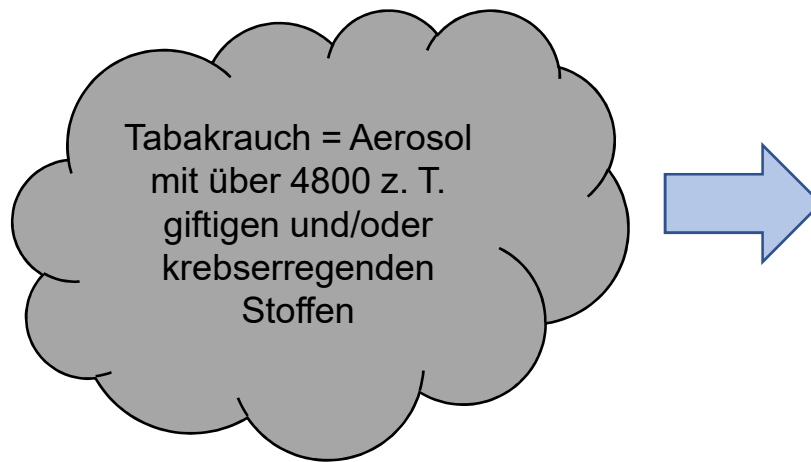
18

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig.
Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca dipendenza.

kennenlernen möchten. Neben den drei anderen Intensitäten, welche sich aufgrund ihrer Nikotinstärke an erprobte Lutschtabakkonsumenten richten, wird auch EPOK Easy Mint in schlanken und diskreten Portionen angeboten

Rauchwaren:

Zigaretten, Shisha, Zigarre, Pfeife



Schädlichkeit

Enorm, über 9500 Tote / Jahr in der Schweiz²

Hauptrisikofaktor für vermeidbare frühzeitige Todesfälle:

- Atemwegserkrankungen
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Krebserkrankungen
- Stoffwechselkrankheiten
- Etc.

Schon 1 Zigarette am Tag erhöht Herzinfarkttrisiko stark (⁴Hackshaw et al., 2018)

Tabakkonsum in der Schweiz im 2016

Gesamtbevölkerung



25%
konstant

Jugendliche: 15 – 25 Jährige



31.6%
konstant

Anteil täglich
Rauchende steigt

15 – 17 Jährige



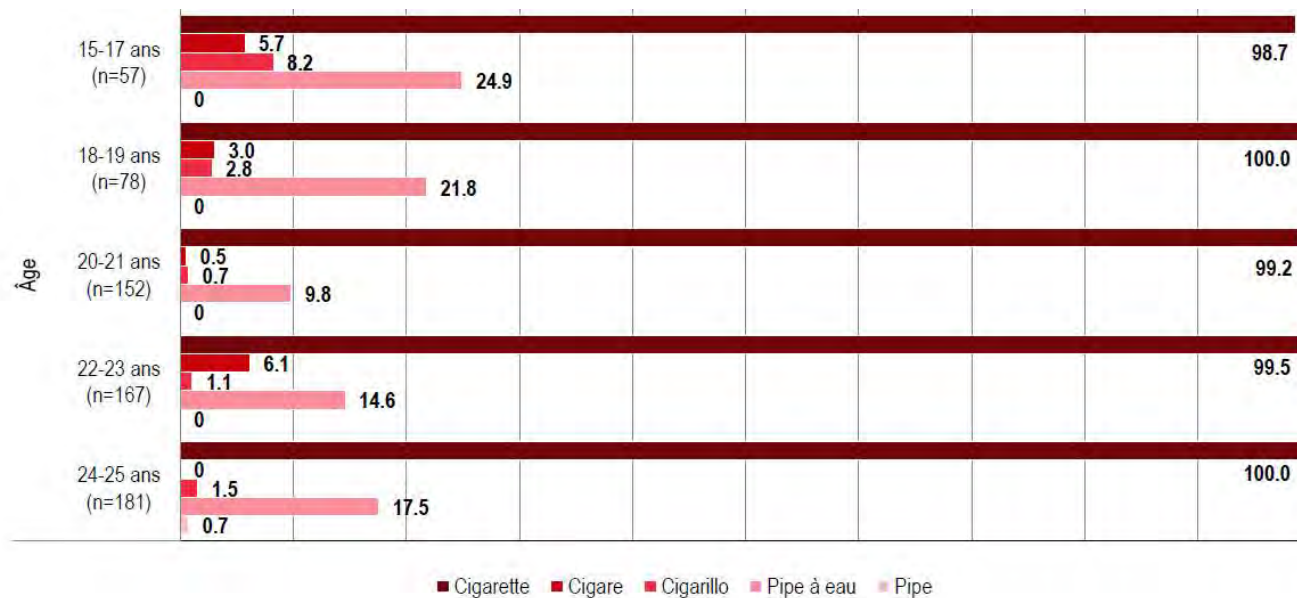
15.8%
abnehmend

→ Scheint zu einer Ver-
schiebung des
Einstiegs-alters zu
kommen.

¹ und ³ Suchtmonitoring Schweiz 2017

Shisha – ein verbreitetes Phänomen?

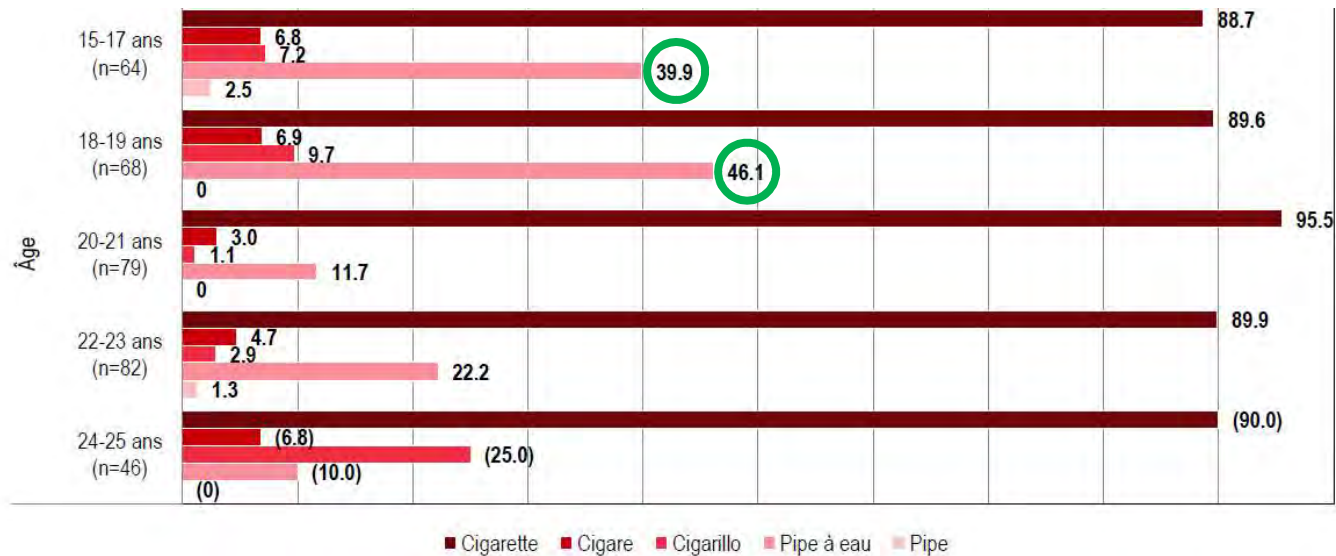
Konsum Tabakprodukte täglich Rauchende



³ Suchtmonitoring Schweiz 2017

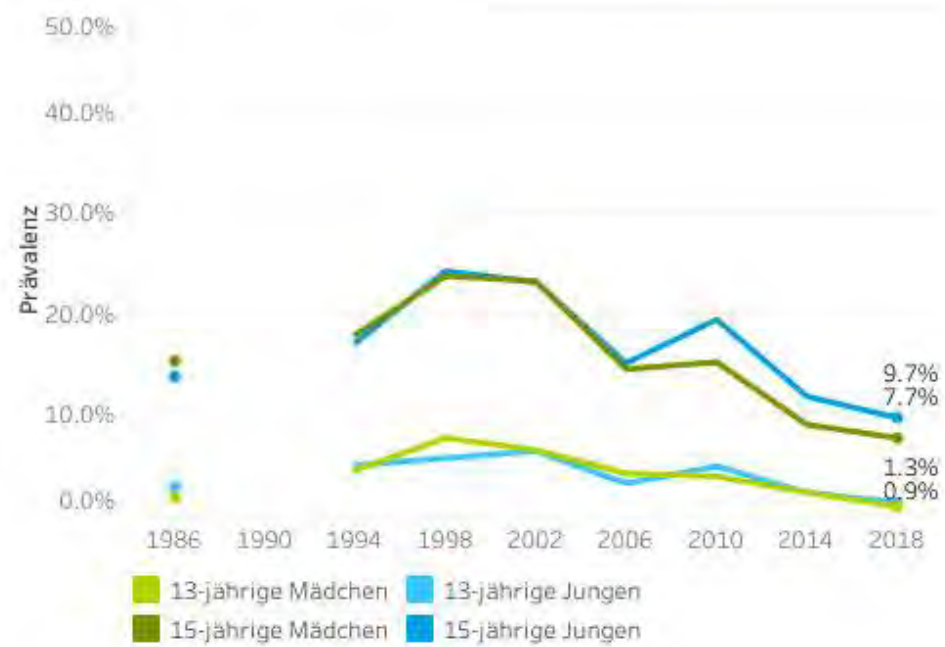
Shisha – ein verbreitetes Phänomen?

Konsum Tabakprodukte Gelegenheitsrauchernde



³ Suchtmonitoring Schweiz 2017

Wöchentlicher Tabakkonsum von Jugendlichen, nach Geschlecht und Alter (1986-2018)



Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

Aufhörwunsch von 15-25 Jährigen

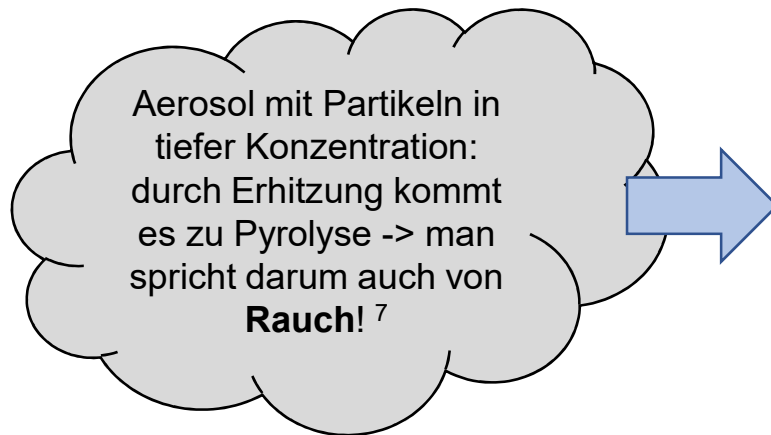
- 50% der Jugendlichen geben an, eigentlich mit dem Rauchen aufhören zu wollen.
- Aufhörbereitschaft steigt mit dem Alter:
 - 34% bei den 15-17 Jährigen
 - 66% bei den 24-25 Jährigen

Weitere Phänomene

- Hohe Korrelation zwischen Tabakkonsum Eltern und Konsum Kinder (50% der täglich rauchenden Jugendlichen haben mind. einen rauchenden Elternteil)
- Überschätzung des Raucheranteils von gleichaltrigen Jugendlichen (bis 3x tatsächlichem Anteil)
- 38% der 15 – 25 Jährigen geben an, schon mal ein Werbegeschenk der Tabakindustrie erhalten zu haben (davon bei NR 24%)

Produkte mit erhitztem Tabak

iQOS, Glo, Ploom



Tabakgefüllte Kapseln werden erhitzt auf 240°C-350°C (Ploom nur 30°C)

Schädlichkeit

- Laut *Hersteller* 90 – 95% weniger Schadstoffe. ACHTUNG: 90% weniger Schadstoffe heisst nicht zwingend 90% weniger Schäden.
- Unabhängige Studien sind rar, unterschiedliche Resultate: ähnlich tiefe Werte bis viel höhere Werte.
- Neue Studie zeigt: Schädigung des Lungengewebes wahrscheinlich ähnlich stark. ¹⁶
- Da Aerosol von diesen Produkt-en als «Rauch» einzustufen sind, geht man davon aus, dass etwas schädlicher als E-Zigaretten. ⁹

Konsum von Produkten mit erhitztem Tabak im 2016

Im 2016 (kurz nach Einführung der Produkte in vereinzelt Schweizer Städten):



2% Probierkonsum

0.5% 30-Tage-Prävalenz



Ist aktuell mit Sicherheit deutlich höher



⁵ Suchtmonitoring Schweiz 2017



«Raucherinnen und Raucher
haben keinen Grund mehr, sich
für Zigaretten zu entscheiden.»

Dominique Leroux
CEO Philip Morris Schweiz

Einer von vier Schweizern raucht. Einige werden aufhören, andere hingegen nicht. Für diese Frauen und Männer hat Philip Morris IQOS entwickelt, eine bessere Alternative zur Zigarette.

Ich engagiere mich dafür, dass das Rauchen von Zigaretten aufgegeben wird. Daher bieten wir allen erwachsenen Raucherinnen und Rauchern vom 20. bis 22. Juni 2019 ein **IQOS Starter Set gratis** an.

Ich würde mich freuen, wenn IQOS auch Sie überzeugt.

Hier finden Sie alle Informationen dazu:

ItsTimeToChange.ch



Was ist IQOS?
IQOS erhitzt echten Tabak, anstatt ihn zu verbrennen. IQOS produziert 95 Prozent weniger schädliche chemische Substanzen als Zigaretten.*
Geniessen Sie Tabak ohne Asche, Feuer und Zigarettenrauch.

Wichtige Hinweise: Dies entspricht nicht zwangsläufig einer Risikoreduktion von 95 Prozent. IQOS ist nicht risikofrei.

*Durchschnittliche Reduzierung der Konzentration verschiedener schädlicher chemischer Substanzen (andere als Nikotin) im Vergleich zu jener im Rauch einer 384F-Referenzzigarette.

Dieses Angebot ist verfügbar in unserer IQOS Boutique am Weinplatz 10 in Zürich sowie bei den teilnehmenden Shops, die Sie auf ItsTimeToChange.ch finden. Oder rufen Sie uns an unter 0800 050 000, um weitere Informationen zu erhalten.

Das IQOS Starter Set enthält ein IQOS 2.4 Plus Kit und 6 Päckli HEETS. Gegen Eintausch der Zigarettenpackung und des Feuerzeugs von erwachsenen Raucherinnen und Rauchern. Solange Vorrat. Ausschliesslich für erwachsene Raucherinnen und Raucher mit Wohnsitz in der Schweiz und nur in Verbindung mit einer Beratung sowie Registrierung auf iqos.com

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig.
Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla salute e provoca dipendenza.

Rechtliche Situation?



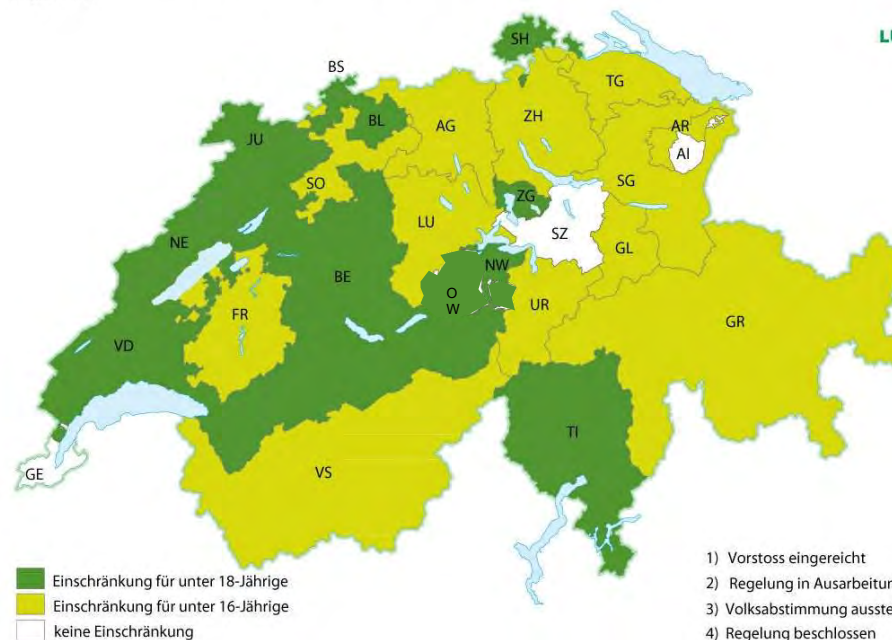
okaj ZH 12.12.19

Rechtliche Situation

- Die Herstellung, Kennzeichnung und Bewerbung von Tabakprodukten sind heute in der zum Lebensmittelgesetz gehörenden **Tabakverordnung** geregelt.

Tabakprodukte: Abgabealter

Abgabeeinschränkungen von Tabakwaren für Jugendliche: Kantonale Regelungen
August 2015

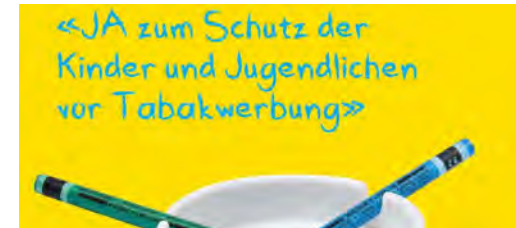
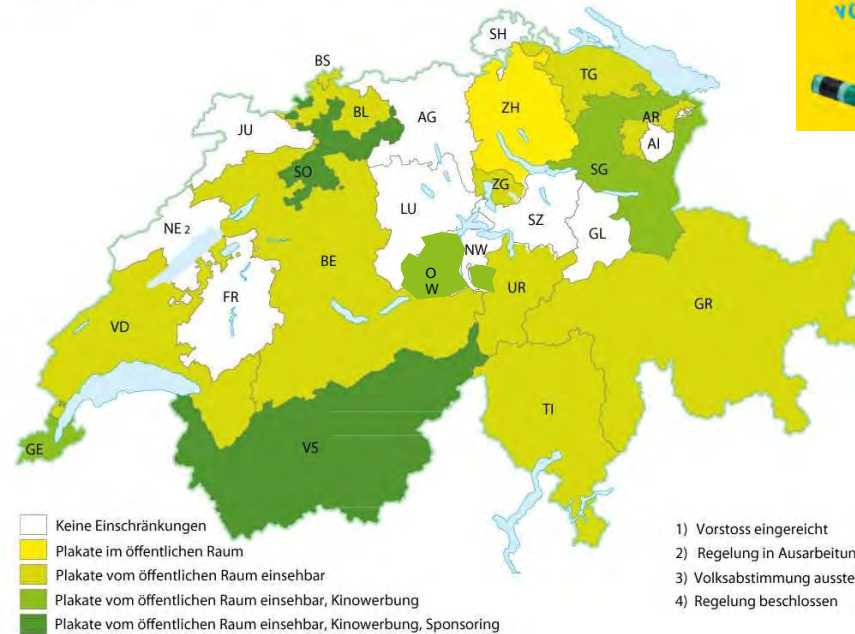


okaj ZH 12.12.19

¹³ angepasst nach www.lungenliga.ch

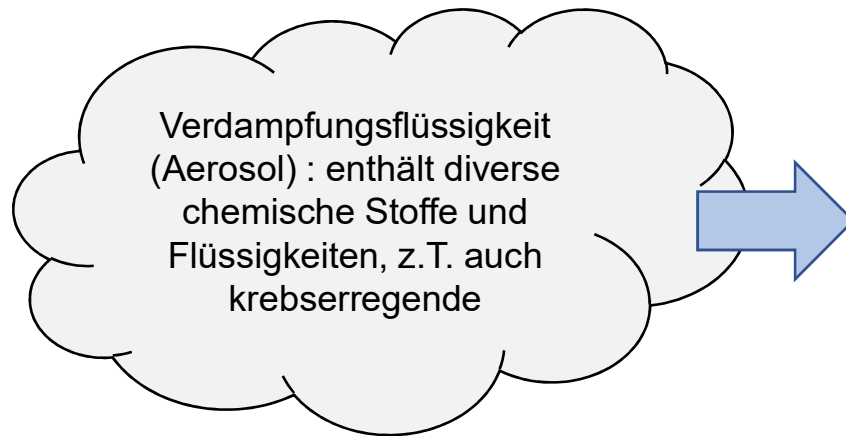
Tabakprodukte: Werbeeinschränkungen

Einschränkungen der Tabakwerbung: Kantonale Regelungen
August 2015



E-Zigaretten, E-Shisha

Electronic Nicotine Delivery System



Liquids mit/ohne Nikotin und verschiedensten Geschmacksrichtungen
v.a. Propylenglykol, Glycerin,
Geschmacksstoffe, evtl. Nikotin

Schädlichkeit

In der Fachwelt besteht inzwischen Konsens, dass **Schädlichkeit deutlich geringer einzustufen ist, als bei herkömmlichen Zigaretten.** (95% weniger schädlich, diese Zahl beruht jedoch rein auf Expertenmeinungen und nicht auf wissenschaftlichen Untersuchungen).

Aber Langzeitstudien fehlen. ^{9, 10, 11}

Dr. med. Reto Auer, E-Zigaretten-Experte

E-
Ele

Nach rund fünfzehn Jahren Erfahrung kann man sagen, dass E-Zigaretten den meisten Menschen kurz- und mittelfristig nicht schaden. Wer extrem viel dampft, kann jedoch Lungenprobleme bekommen. Auch gibt es Personen, die auf manche Inhaltsstoffe der E-Liquids allergisch reagieren.

Und wie steht es um die langfristige Schädigung?

Das wissen wir noch nicht. Sicher ist aber, dass es der Gesundheit sehr viel weniger schadet als Tabakrauchen. Von 1000 Rauchern sterben rund 500 an den Folgen des Tabakkonsums. Beim Dampfen ist dieser Anteil viel geringer – wie viel geringer, lässt sich allerdings noch nicht sagen.

Dr. med. Reto Auer, E-Zigaretten-Experte

ich

).

Konsum von E-Zigaretten/E-Shisha im 2016



15,3% Probierkonsum

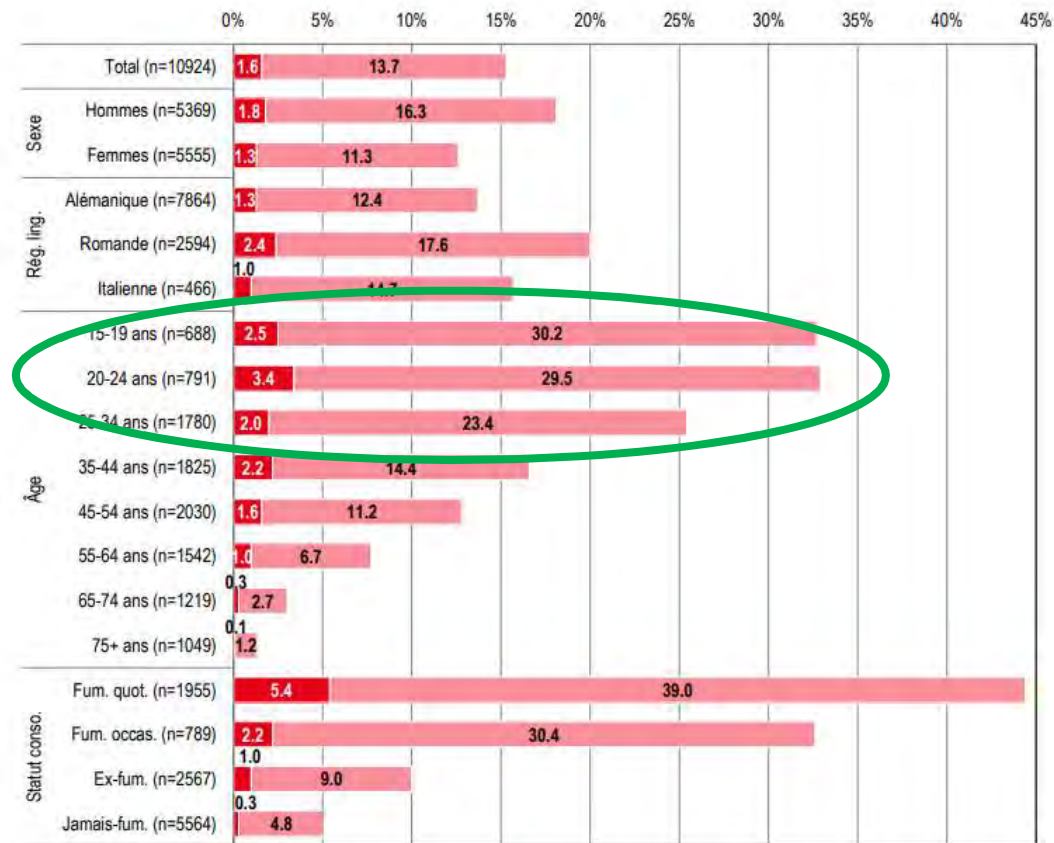
Prävalenz in den 30 Tagen vor der Befragung bei **1.6%**

Zahlen blieben seit 2014 stabil.

Grösster Anteil regelmässiger E-Zigarettenkonsumenten unter den täglich Rauchenden -> Dualkonsum ist die Norm

⁵ Suchtmonitoring Schweiz 2017

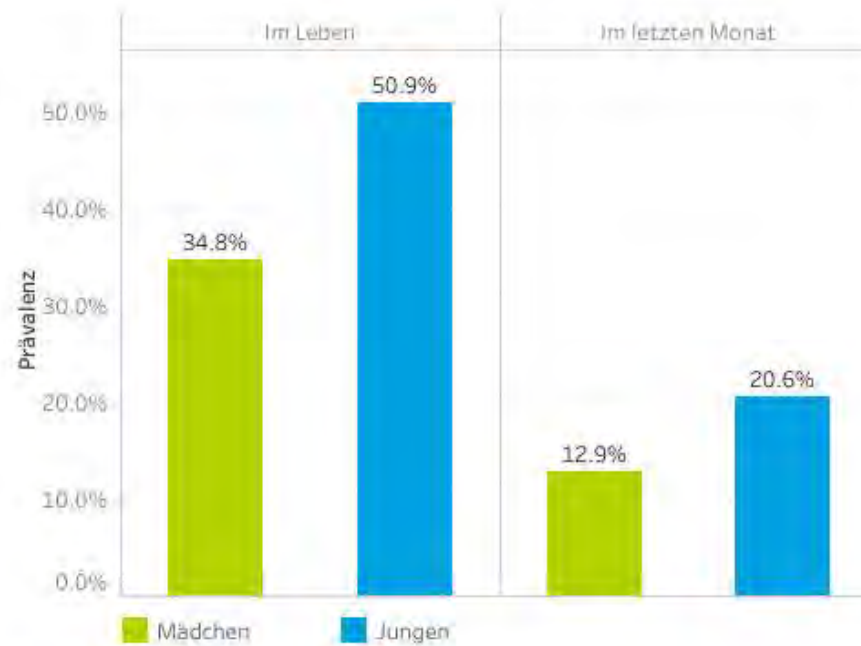
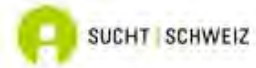
E-Zigarettenkonsum



⁵ Suchtmonitoring Schweiz 2017

■ Usage lors des 30 derniers jours ■ Usage, mais pas lors des 30 derniers jours

Verwendung E-Zigaretten von 15-Jährigen, nach Geschlecht und Alter (2018)



Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

Verschiedene Generationen

1. Generation



2. Generation

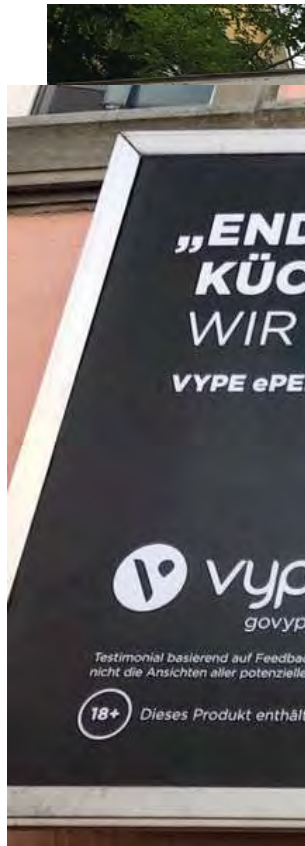


3. Generation



4. Generation





18+ Dieses Produkt enthält Nikotin.
Nikotin macht abhängig.

VAPING
JUST GOT
SIMPLER.

NEW
LOGIC
COMPACT.

logic.
vapes

logicvapes.com f LogicVapesCH @LogicVapes_CH



US-Gesundheitsbehörde CDC

Vitamin-E-Öl soll Ursache für Todesfälle durch E-Zigaretten sein

Laut der US-Gesundheitsbehörde gibt es eine erste Spur im Fall der erkrankten E-Zigaretten-Raucher. Ein Azetat, das auch in Nüssen vorkommt, könnte hier tödlich wirken.

9. November 2019, 11:25 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP, pfe / [160 Kommentare](#)

Nau

**Im
Zi**



Rechtliche Situation?



a alamy stock photo

KT2H
y.com

Lebensmittelgesetz: E-Zigaretten, E-Shishas (mit und ohne Nikotin)

- Unterliegen dem Lebensmittelgesetz. Dadurch keine Verkaufseinschränkungen für E-Zigaretten
- Seit April 2018 auch Liquids mit Nikotin zugelassen -> Cassis de Dijon-Prinzip
- Rechtslücke soll mit neuem Tabakproduktegesetz geschlossen werden: E-Zigaretten sollen den Tabakprodukten gleich gestellt werden. Ab 2022!



muss her!

Freiwilliger Kodex für Produzenten und Handel mit folgenden Punkten:

- (grundsätzlich) keine Abgabe an unter 18 Jährige
- Keine Werbung, welche sich explizit an Jugendliche richtet.

- Unterzeichnet von: Aldi Suisse SA, British American Tobacco, Coop, Denner AG, Japan Tobacco International AG, Landi Schweiz AG, Lidl Schweiz, und vielen weiteren.

Unserer Haltung

Differenzierte Betrachtungsweise der «neuen» Produkte

- **Risikoreduktion:** Als Alternative für Raucher (mit und ohne Aufhörwunsch) unterstützen.
Jedoch immer im Zusammenhang mit Empfehlung zu einem definitiven Stopp und der Stärkung des Rauchstopp-Angebots.

Neue Studie aus England zeigt, dass E-Zigaretten beim Rauchstopp besser abschliessen als Nikotinersatzprodukte. Die Probanden bleiben aber Nikotin- und damit E-Zigarettenabhängig.

Jugendschutz verstärken:

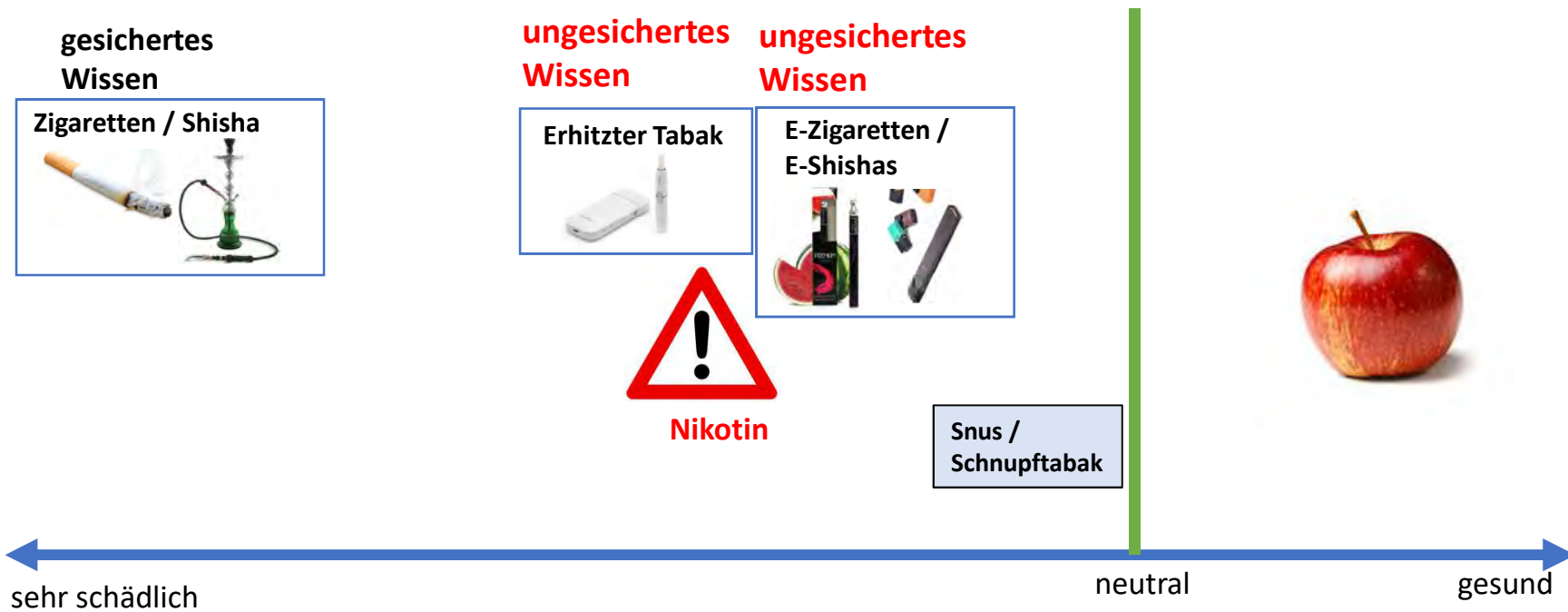
wir wollen keine neuen Nikotinabhängigen durch die neuen Produkte!

- Abgabealter 18 Jahre!
- Umfassendes Werbeverbot!
- Umfassendes Sponsoringverbot!
- Produkte dem Passivrauchschutzgesetz unterstellen!

Neues Tabakproduktegesetz ab Mitte 2022

- Soll Lücke bei Reglementierung von E-Zigaretten schliessen und E-Zigaretten den Tabakprodukten gleich stellen
- Abgabealter ab 18 Jahre ist drin.
- Abgesehen davon ein «schwaches» Gesetz:
 - Keine weiteren Einschränkungen bei Werbung
 - Keine weiteren Einschränkungen bei Sponsoring

Schädlichkeit



Fragen?



Zürcher Fachstelle zur Prävention
des Suchtmittelmissbrauchs

Referenzen / Quellen

Die wichtigsten Infos zu allen Produkten in einer Datei:

<https://shop.addictionsuisse.ch/de/tabak-nikotin/139-320-factsheet-dossier-nikotinprodukte.html>

1. Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C. (2017). Suchtmonitoring Schweiz: Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2016. Sucht Schweiz, Lausanne.
2. Bundesamt für Statistik (2015). Tabakbedingte Todesfälle in der Schweiz, 1995 bis 2012. Neuchâtel. Ohne Passivrauch.
3. Kuendig H., Notari L., Gmel G. (2017). Le tabagisme chez les 15 à 25 ans en 2016 - Analyse des données 2016 du Monitoring suisse des addictions. Sucht Schweiz, Lausanne.
4. Hackshaw, A. et al. (2018). Low cigarette consumption and risk of coronary heart disease and stroke: meta-analysis of 141 cohort studies in 55 study reports. *BMJ* 360: j5855.
5. Kuendig H., Notari L., Gmel G. (2017). Cigarette électronique et autres produits du tabac de nouvelle génération en Suisse en 2016 - Analyse des données du Monitoring suisse des addictions. *Addiction Suisse, Lausanne*.
6. Communiqué de Philip Morris du 19 mai 2017
7. Auer, R., et al. (2017). Heat-Not-Burn Tobacco Cigarettes: Smoke it by any other name. *JAMA Internal Medicine* 177, Number 7: 1050-1052.
8. National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine (2018). Public health consequences of e-cigarettes. The National Academies Press, Washington, DC
9. [Sucht Schweiz: Factsheet Dossier Nikotinprodukte;](#)
10. [Christoph Kuhm; Mace Schuurmans: Factsheet Elektronische Zigaretten](#)
11. Humair, JP; Tabakentwöhnung: wirksame Methoden und der Platz der E-Zigarette; *Primary Hospital Care* 2018
12. https://www.cancer.be/sites/default/files/tobacco_control_scale.pdf
13. <https://www.lungenliga.ch/de/die-lungen-schuetzen/rauchen/wissen-zu-tabak.html>
14. 2018 HealthDay . All rights reserved. URL:<http://consumer.healthday.com/Article.asp?AID=738734>
15. Chu, Kar-Hai et al.; JUUL: Spreading Online and Offline; *Journal of Adolescent Health*: [Volume 63, Issue 5](#), November 2018, Pages 582-586